

# 21. Mitteilungsblatt Nr. 24

Mitteilungsblatt der  
Medizinischen Universität Wien  
Studienjahr 2014/2015  
21. Stück; Nr. 24

S t u d i e n a n g e l e g e n h e i t e n

24. Änderung des Curriculums für das  
Diplomstudium Zahnmedizin

## 24. Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Zahnmedizin

Der Senat der Medizinischen Universität Wien hat in der Sitzung am 26.06.2015 gemäß § 25 Abs. 10 in Verbindung mit § 124 Abs. 1 UG den Beschluss der Curriculumkommission für das Diplomstudium Zahnmedizin vom 23.03.2015 und 08.06.2015 sowie den Umlaufbeschluss vom 19.05.2015 über die Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Zahnmedizin genehmigt. Eine konsolidierte Fassung des Curriculums für das Diplomstudium Zahnmedizin finden Sie auf der Homepage der Medizinischen Universität Wien (Studium & Lehre).

### Der zweite Absatz von Punkt 1.1. lautet wie folgt:

Das Curriculum Zahnmedizin entspricht in den ersten beiden Studienjahren dem Curriculum Humanmedizin mit Ausnahme von:

- Manuelle Fertigkeiten sowie Mundhygiene anstelle von POL im 2. Semester
- Zahnmedizinisches Propädeutikum 1 anstelle von Block 6
- Z-SIP 1b anstelle von SIP 1b
- keine FIP 2
- Z-SIP 2 anstelle von SIP 2
- Zahnärztliche Erstuntersuchung anstelle von Physikalische Krankenuntersuchung
- Praktisches Repetitorium anstelle von Famulaturpropädeutikum
- Z-Organmorphologie anstelle von Organmorphologie I

### Punkt 1.7. lautet wie folgt:

Die Gesamtstundenanzahl der beiden ersten Studienjahre beträgt 86,2 Semesterstunden. Die Gesamtstundenanzahl der 4 restlichen Studienjahre beträgt 124,5 Semesterstunden. Darüber hinaus sind 6 Semesterstunden freie Wahlfächer zu absolvieren. Die gesamte Semesterstundenanzahl des Diplomstudiums der Zahnmedizin beträgt somit derzeit 210,7.

### Der erste Absatz in Punkt 3 lautet wie folgt:

## 3. Der 1. Studienabschnitt

Der erste Studienabschnitt des zahnmedizinischen Curriculums der MedUni Wien entspricht dem jeweils gültigen Curriculums der Humanmedizin der MedUni Wien mit Ausnahme von:

- Manuelle Fertigkeiten sowie Mundhygiene anstelle von POL im 2. Semester
- Zahnmedizinisches Propädeutikum 1 anstelle von Block 6
- Z-SIP 1b anstelle von SIP 1b

Die Tabelle in Punkt 3.1. lautet wie folgt:

### 3.1. Semesterstunden im 1. Studienabschnitt:

1. Semester					
Block (Wochen)	Titel	akademische Stunden			Semester stunden
		VO	SE/PR	Total	Total
1 (3)	Gesunde und kranke Menschen (Studieneingangsphase)	Stundenanzahl entsprechend dem Curriculum Humanmedizin			
2 (6)	Der menschliche Körper				
3 (6)	Vom Molekül zur Zelle				
Line	Soziale Kompetenz Erste Hilfe POL Gruppen				
2. Semester					
Block/LV (Wochen)	Titel	akademische Stunden			Semester stunden
		VO	SE/PR	Total	Total
4(5)	Funktionssysteme und biologische Regulation	Stundenanzahl entsprechend dem Curriculum Humanmedizin			
5(3)	Genetik, molekulare und zelluläre Kommunikation				
Z-Prop.1	Zahnmedizinisches Propädeutikum 1	62		62	4,1
Line	Manuelle Fertigkeiten Mundhygiene		15 15	15 15	1 1
Line	Physikalische Gesundenuntersuchung	Stundenanzahl entsprechend dem Curriculum Humanmedizin			
<b>Summe</b>		<b>405</b>	<b>230</b>	<b>635</b>	<b>42,3</b>

Die Tabelle zum 5. Semester in Punkt 4.1. lautet wie folgt:

5. Semester					
Block	Titel	akademische Stunden			Semester stunden
		VO	PR	Total	Total
Z-1	Kau- und Bewegungsapparat	88	14	102	6,8
Z-2	Oral- und Organpathologie	82	20	102	6,8
Z-3	Gehirn, Sinnesorgane und Schmerz	92	4	96	6,4
LV	Werkstoffkunde	40	20	60	4
<b>Summe</b>		<b>302</b>	<b>58</b>	<b>360</b>	<b>24</b>

Folgender unter Punkt 4.1.3. zu findender Punkt wird gestrichen:

### Line-Element

#### Line-Element PatientInnen mit besonderen Erfordernissen I

Das Line-Element dient dazu, den Umgang mit PatientInnen mit besonderen Bedürfnissen zu erlernen.

In Punkt 4.2.1. wird folgender Absatz gestrichen:

Für Studierende mit abgeschlossenem Humanmedizinstudium (N 201, N 202) steht in folgenden Lehrveranstaltungen des 5. und 6. Semesters mit Kleingruppenunterricht zusätzlich ein Kontingent von 10 Plätzen zur Verfügung:

- Praktika der Blöcke Z1, Z2, Z3
- Praktikum der LV Werkstoffkunde
- Line-Element PatientInnen mit besonderen Erfordernissen I
- SSM 2 (Pflicht- und Wahlpflichtteil)
- Praktika Okklusion I und II
- Klinisch-Anatomisches Praktikum "Kopf/Hals und Extraktionskunde"

und durch folgenden Absatz ersetzt:

Für Studienwerber und Studienwerberinnen mit abgeschlossenem Humanmedizinstudium steht für Lehrveranstaltungen mit Kleingruppenunterricht (= mit beschränkter Platzzahl) zusätzlich ein Kontingent von 10 Plätzen zur Verfügung.

Die Aufnahme in diese Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl setzt ein Ansuchen in den ersten beiden Augustwochen (nähere Informationen siehe Homepage) des jeweiligen Studienjahres voraus.

Gibt es mehr als 10 Ansuchen, erfolgt die Vergabe der Plätze an jene Studienwerber und Studienwerberinnen, die bei einem gesonderten Test die meisten Punkte erzielt haben.

Die Tabellen zum 7., 8. 9 und 12. Semester unter Punkt 5.1. lauten wie folgt:

## 5.1. Semesterstunden im 3. Studienabschnitt:

7. Semester						
Block	Titel	akademische Stunden				Semesterstunden
		VO	PR	SE	Total	Total
LV	Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik	52	16	15	83	5,5
Z-5	Parodontologie und Prophylaxe	38	67		105	7
Z-4	Kariologie, Füllungstherapie, Endodontie	35	73		108	7,2
Z-6	Restaurative Zahnheilkunde, Festsitzende Prothetik	43	85		128	8,5
LV	Kinderzahnheilkunde	16	12		28	1,9
Line	PatientInnen mit besonderen Erfordernissen I+II		15		15	1
Line	Einführung in die PatientInnenbehandlung*		0		0	0
<b>Summe</b>		<b>184</b>	<b>268</b>	<b>15</b>	<b>467</b>	<b>31,1</b>

\* Die Line wird befristet für ein Studienjahr (= STJ 2015/2016) als Pilotprojekt etabliert und muss entweder im 7. oder 8. Semester absolviert werden.

8. Semester						
Block	Titel	akademische Stunden			Semesterstunden	
		VO	PR	SE		Total
Z-7	Prothetische Grundlagen, abnehmbare Prothetik	54	104		158	10,5
Z-8	Chirurgie	58	83		141	9,4
Z-9	Kieferorthopädie	51	64		115	7,7
Line	Einführung in die PatientInnenbehandlung*		10,6		10,6	0,7
<b>Summe</b>		<b>163</b>	<b>261,6</b>		<b>424,6</b>	<b>28,3</b>

\* Die Line wird befristet für ein Studienjahr (= STJ 2015/2016) als Pilotprojekt etabliert und muss entweder im 7. oder 8. Semester absolviert werden.

9. Semester					
Block	Titel	akademische Stunden			Semesterstunden
		VO	PR	Total	
Line	Assistenzen im 72 Wochen Praktikum		108	108	7,2
Line	Extraktionskunde an PatientInnen		5	5	0,3
LV	Notfallmedizin	8	16	24	1,6
<b>Summe</b>		<b>8</b>	<b>129</b>	<b>137</b>	<b>9,1</b>

12. Semester					
Block	Titel	akademische Stunden			Semesterstunden
		VO	PR	Total	
PR	Kiefer- und Gesichtschirurgie		81	81	5,4
PR	Notfallmedizin Refresher		16	16	1,1
<b>Summe</b>		<b>97</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>6,5</b>

Die Line-Elemente in Punkt 5.1.1. lauten wie folgt:

### Line-Elemente

#### Line-Element PatientInnen mit besonderen Erfordernissen I+II

Das Line-Element dient dazu, den Umgang mit PatientInnen mit besonderen Bedürfnissen zu erlernen.

#### Line-Element Einführung in die PatientInnenbehandlung (im 7. Semester und 8. Semester)

Lerninhalt dieser Line im 4. Studienjahr ist der Bereich Zahnmedizinische Ausbildung / Zahnerhaltung und Parodontologie. Die im Block Z-5 vermittelten theoretischen und praktischen Grundlagen werden am Patienten umgesetzt. Die Studierenden werden kontinuierlich auf die eigenständige Patientenbehandlung vorbereitet. Ergonomisch richtiges Sitzen am Patienten wird trainiert. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Line Element ist der positive Abschluss des Blockes Z-5.

\* Die Line wird befristet für ein Studienjahr (= STJ 2015/2016) als Pilotprojekt etabliert und muss entweder im 7. oder 8. Semester absolviert werden.

In Punkt 5.1.2. wird folgendes Line-Element eingefügt:

### Line-Element

Line-Element Einführung in die PatientInnenbehandlung (im 7. Semester und 8. Semester)

Lerninhalt dieser Line im 4. Studienjahr ist der Bereich Zahnmedizinische Ausbildung / Zahnerhaltung und Parodontologie. Die im Block Z-5 vermittelten theoretischen und praktischen Grundlagen werden am Patienten umgesetzt. Die Studierenden werden kontinuierlich auf die eigenständige Patientenbehandlung vorbereitet. Ergonomisch richtiges Sitzen am Patienten wird trainiert. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Line Element ist der positive Abschluss des Blockes Z-5.

\* Die Line wird befristet für ein Studienjahr (= STJ 2015/2016) als Pilotprojekt etabliert und muss entweder im 7. oder 8. Semester absolviert werden.

In Punkt 5.1.4. wird folgender Absatz gestrichen:

### Lehrveranstaltung

LV Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen der zahnärztlichen Tätigkeit

In der Vorlesung werden praxisorientiert die wesentlichen Grundlagen des Zahnärztegesetzes, des Medizinrechts sowie des Sozialversicherungswesens vorgetragen. Des Weiteren werden für die zahnärztliche Tätigkeit relevante sozialmedizinische, arbeitsmedizinische und arbeitsrechtliche Inhalte einschließlich deren geschlechtsspezifischer Aspekte vermittelt.

Der dritte Absatz des Punkt 5.2. lautet wie folgt:

Die zu erbringenden zahnärztlichen Leistungen im Rahmen des 72 Wochen Praktikums sind in einem Leistungskatalog festgelegt.

Der Leistungskatalog wird durch die oder den Universitätsprofessor/in für Zahnmedizinische Ausbildung unter Anhörung der UniversitätsprofessorInnen (§ 94 Abs. 2 Z 1 UG; oder deren supplierende Vertretung) der jeweiligen Fachbereiche der BGZMK als Fachvertreter/in erstellt und nach Anhörung der Leiterin/des Leiters der BGZMK, im Einvernehmen mit der Curriculumkommission durch die/den Curriculumsdirektor/in erlassen.

Für die Durchführung und Organisation des 72 Wochen Praktikums sind von der Leiterin/vom Leiter der BGZMK - nach Abstimmung mit den FachvertreterInnen, der/dem Curriculumsdirektor/in und der/dem Vorsitzenden der Studienvertretung Zahnmedizin "Richtlinien für das 72 Wochen Praktikum" zu erlassen.

Der Leistungskatalog und die Richtlinien sind auf der Homepage der MedUni Wien zu verlautbaren.

Punkt 6.4.1.1. lautet wie folgt:

### 6.4.1.1. Gesamtprüfungen

a. Summative integrierte Prüfung 1a (SIP 1a)

Die SIP 1a ist eine schriftliche Gesamtprüfung.

Inhalt: Lerninhalte aus Block 1-3 inkl. den für das Studium relevanten Grundlagen aus Chemie, Physik und Biologie. Die Teilnahme an der SIP 1a setzt den positiven Abschluss folgender angeführter Prüfungen voraus:

- Soziale Kompetenz (Line des 1. Semesters)
- Erste Hilfe (Line des 1. Semesters)
- POL-Gruppen (Line des 1. Semesters)
- Seminare und Praktika der Blöcke 2 und 3

b. Summative integrierte Prüfung 1b (Z-SIP 1b)

Die Z-SIP 1b ist eine schriftliche Gesamtprüfung.

Inhalt: Lerninhalte aus Block 4-5 und Zahnmedizinisches Propädeutikum 1 (Z-Prop. 1). Die Teilnahme an der Z-SIP 1b setzt den positiven Abschluss folgender angeführter Prüfungen voraus:

- Physikalische Gesundenuntersuchung (Line des 2. Semesters)
- Seminare und Praktika der Blöcke 4,5
- Manuelle Fertigkeiten (Line des 2. Semesters)
- Mundhygiene (Line des 2. Semesters)

Der zweite Absatz in Punkt 6.4.2.1. lautet wie folgt:

b. Dritte summative integrierte Prüfung (Z-SIP 3)

Die Z-SIP 3 ist eine schriftliche Gesamtprüfung.

Inhalt: Lerninhalte der Blöcke Z-1 bis Z-3.

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Z-SIP 3 ist die positive Absolvierung der Praktika der Blöcke Z-1 bis Z-3.

Punkt 6.4.2.3. lautet wie folgt:

**6.4.2.3. Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter**

- a. Wahlpflichtfächer des SSM 1
- b. Ärztliche Gesprächsführung A (Line des 3. Semesters)
- c. Ärztliche Grundfertigkeiten (Line des 3. Semesters)
- d. POL-Gruppen (Line des 3. Semesters)
- e. Fall-basiertes Lernen (Line des 4. Semesters)
- f. Zahnärztliche Erstuntersuchung (Line des 4. Semesters)
- g. Praktisches Repetitorium (Line des 4. Semesters; Voraussetzung: 6.4.2.3. b bis d): die Beurteilung erfolgt anhand der fünfteiligen Notenskala.
- h. Z-Organmorphologie (Line des 4. Semesters)
- i. Seminare und Praktika der Blöcke des 3. und 4. Semesters
- j. Praktika der Blöcke Z-1 bis Z-3 und der LV Werkstoffkunde
- k. Praktika des Z-Prop. 2 (Zulassungsvoraussetzung zu Okklusion I und zu „Kopf/Hals und Extraktionskunde“ ist das positiv absolvierte Z-Prop. 1 sowie der positiv absolvierte KOS-Test aus Z-Prop. 2; Zulassungsvoraussetzung zu Okklusion II ist das positiv absolvierte Praktikum Okklusion I): die Beurteilungen von Okklusion II sowie „Kopf/Hals und Extraktionskunde“ erfolgen anhand der fünfteiligen Notenskala. Für das Praktikum Okklusion II wird für jene Studierenden, deren Praktikumsleistung mit "Nicht Genügend" beurteilt wurde, eine Ersatzleistung in Form von praktischen Übungen im Juli ab einer TeilnehmerInnenzahl von mindestens drei Studierenden angeboten. Die Ersatzleistungen enden jeweils mit einer praktischen Prüfung, deren Beurteilung mit der Beurteilung des Praktikums, für welches die Ersatzleistung erbracht wird, gleichwertig ist.
- l. Wahlpflichtfächer des SSM 2 (Voraussetzung: positiv absolvierte LV Wissenschaft und Medizin und Wahlpflichtfächer des SSM 1)

Punkt 6.4.3.1. lautet wie folgt:

**6.4.3.1. Erster Teil der dritten Diplomprüfung**

Die Prüfungen des ersten Teils der dritten Diplomprüfung werden durch die

- erfolgreiche Teilnahme an den vorgeschriebenen Seminaren und Praktika mit immanentem Prüfungscharakter
- vierte und fünfte Gesamtprüfung - Z-SIP 4+5

- sechste Gesamtprüfung - Z-SIP 6
- LV-Prüfung Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik
- LV-Prüfung Notfallmedizin

abgelegt.

Der erste Absatz des Punkt 6.4.3.1.1 lautet wie folgt:

#### 6.4.3.1.1. Gesamtprüfungen

##### a. Vierte und Fünfte summative integrierte Prüfung (Z-SIP 4+5)

Die Z-SIP 4+5 ist eine schriftliche Gesamtprüfung.

Inhalt: Lerninhalte der Blöcke Z-4 bis Z-9.

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Z-SIP 4+5 ist die positive Absolvierung der Praktika der Blöcke Z-4 bis Z-9, das Praktikum Kinderzahnheilkunde, das Seminar und das Praktikum Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik und das Praktikum des Line-Elements PatientInnen mit besonderen Erfordernissen I+II.

Studierenden, die die Blöcke Z-4 bis Z-9 vor Inkrafttreten der Curriculumnovelle 2013 (1.10.2013) zur Gänze positiv absolviert haben, wird die LV Kinderzahnheilkunde anerkannt.

In Punkt 6.4.3.1.2. wird folgender Absatz gestrichen:

##### c. LV Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen der zahnärztlichen Tätigkeit

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der LV-Prüfung ist der positive Abschluss des zweiten Studienabschnitts.

Punkt 6.4.3.1.3. lautet wie folgt:

#### 6.4.3.1.3. Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter

Sämtliche Seminare, Praktika und Line-Elemente des dritten Studienabschnitts.

Für die Praktika des vierten Studienjahres (7. und 8. Semester) werden für jene Studierenden, deren Praktikumsleistung mit "Nicht Bestanden" beurteilt wurde, Ersatzleistungen in Form von praktischen Übungen im jeweils darauf folgenden Semester angeboten. Die Ersatzleistungen enden jeweils mit einer praktischen Prüfung, deren Beurteilung mit der Beurteilung des Praktikums, für welches die Ersatzleistung erbracht wird, gleichwertig ist.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Line „Einführung in die PatientInnenbehandlung“ \* (im 7. Semester und 8. Semester) ist die positive Absolvierung des Blockes Z-5.

\* Die Line wird befristet für ein Studienjahr (= STJ 2015/2016) als Pilotprojekt etabliert und muss entweder im 7. oder 8. Semester absolviert werden.



Punkt 7.1. lautet wie folgt:

## 7.1. Erster Studienabschnitt

1. Studienabschnitt										
1. Semester										
Block/LV/Line	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Semstd
		AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	Credits	Total
1	Gesunde und kranke Menschen (Studieneingangsphase)	49	2	4,7	17	2	1,6	66	6,3	4,4
2	Der menschliche Körper	90	2	9,0	30	2	2,6	120	11,6	8,0
3	Vom Molekül zur Zelle	94	2	9,0	26	2	2,5	120	11,5	8,0
Line	Soziale Kompetenz				30	2	2,6	30	2,6	2,0
Line	Erste Hilfe				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
Line	POL-Gruppen				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
2. Semester										
Block/LV/Line	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Semstd
		AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	Credits	Total
4	Funktionssysteme und biologische Regulation	68	2	6,5	34	2	3,3	102	9,8	6,8
5	Genetik, molekulare und zelluläre Kommunikation	42	2	4,0	18	2	1,7	60	5,7	4,0
Z-Prop. 1	Zahnmedizinisches Propädeutikum 1	62	2	7,0				62	7,0	4,1
Line	Physikalische Gesundenuntersuchung				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
Line	Manuelle Fertigkeiten				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
Line	Mundhygiene				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
								<b>per anno</b>	<b>60</b>	

Die Tabellen zum 5. und 6. Semester unter Punkt 7.2. lautet wie folgt:

5. Semester										
Block/LV/Line	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Sem.St d.
		Akad Std	WL F	Credits	Akad Std	WL F	Credits	Akad Std	Credits	Total
Z-1	Kau- und Bewegungsapparat	88		4,7	14		1,1	102	5,8	6,8
Z-2	Oral- und Organpathologie	82		4,4	20		1,6	102	6	6,8
Z-3	Gehirn, Sinnesorgane und Schmerz	92		4,9	4		0,4	96	5,3	6,4
LV	Werkstoffkunde	40		2,2	20		1,6	60	3,8	4
	Freie Wahlfächer							60	9,0	4
6. Semester										
Block/LV/Line	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Sem.St d.
		Akad Std	WL F	Credits	Akad Std	WL F	Credits	Akad Std	Credits	Total
LV	SSM II Pflichtteil	12		1	16		1,3			
	SSM II Wahlpflichtteil				34		2,8	62	5,1	4,1
	Zahnmedizinisches Propädeutikum 2	175		9,4				175	9,4	11,7
LV	Prakt. Okklusion I, PR				61		4,9	61	4,9	4,1
	Prakt. Okklusion II, PR				10		0,9	10	0,9	0,7
	Klinisch- Anatomisches Prakt. Kopf/Hals u. Extraktionskunde				74		6,4	74	6,4	4,9
								<b>Per anno</b>	<b>56,6</b>	

Die Tabellen zum 7. und 8. sowie 11. und 12. Semester in Punkt 7.3. lauten wie folgt:

3. Studienabschnitt										
7. Semester										
Block/LV/Line	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Sem.St d.
		Akad Std	W LF	Credits	Akad Std	WL F	Credits	Akad Std	Credits	Total
LV	Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik, VO; SE	52		2,8	15		1,1	67	3,9	4,4
LV	Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik, PR				16		1,1	16	1,1	1,1
Z-5	Parodontologie und Prophylaxe	38		1,8	67		4,6	105	6,4	7
Z-4	Kariologie, Füllungstherapie, Endodontie	35		1,7	73		5,1	108	6,8	7,2
Z-6	Restaurative Zahnheilkunde, Festsitzende Prothetik	43		2,1	85		6,2	128	8,3	8,5
LV	Kinderzahnheilkunde	16		1,1	12		0,8	28	1,9	1,9
Line	PatientInnen mit besonderen Erfordernissen I+II				15		0,9	15	0,9	1
Line	Einführung in die PatientInnenbehandlung* * Die Line wird befristet für ein Studienjahr (= STJ 2015/2016) als Pilotprojekt etabliert und muss entweder im 7. oder 8. Semester				0		0	0	0	0

absolviert werden									
-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

8. Semester										
Block/ LV/ Line	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Sem.Std.
		Aka d Std	W LF	Credi ts	Aka d Std	W LF	Credi ts	Akad Std	Credi ts	Total
Z-7	Prothetische Grundlagen, abnehmbare Prothetik	54		2,8	104		6,8	158	9,6	10,5
Z-8	Chirurgie	58		3	83		6,8	141	9,8	9,4
Z-9	Kieferorthopädie	51		2,7	64		4,4	115	7,1	7,7
Line	Einführung in die PatientInnenbehandlung* * Die Line wird befristet für ein Studienjahr (= STJ 2015/2016) als Pilotprojekt etabliert und muss entweder im 7. oder 8. Semester absolviert werden.				10,6		0,6	10,6	0,6	0,7
DA	Diplomarbeit Teil 1								6	
									<b>per anno</b>	<b>62,4</b>

11. Semester										
	Titel	Vorlesu ng AkadStd d	Credi ts	Praktikum		Total		Sem. Std.		
				Ak ad Std	Credit s	Aka d Std	Credi ts	Total		
	72 Wochen Praktikum (18 Wochen)				1,3/W oche		24			
DA	Diplomarbeit Teil 3						3			

12. Semester										
LV / P R	Titel	Vorlesu ng AkadStd d	Credi ts	Praktikum		Total		Sem. Std.		
				Ak ad Std	Credit s	Aka d Std	Credi ts	Total		
PR	Kiefer- und Gesichtschirurgie			81	5,6	81	5,6	5,4		
PR	Notfallmedizin Refresher			16	1,1	16	1,1	1,1		
	72 Wochen Praktikum (18 Wochen)				1,3/W oche		24			
DA	Diplomarbeit Teil 4						3			
									<b>per anno</b>	<b>60,7</b>

Der Anhang 2, Graphische Übersicht über das Diplomstudium Zahnmedizin lautet wie folgt:

<b>Block 1</b> Gesunde und kranke Menschen (3)		<b>Block 2</b> Der menschliche Körper (6)		<b>Block 3</b> Vom Molekül zur Zelle (6)		<b>SIP1a</b>	<b>Block 4</b> Funktionssysteme und biologische Regulation (5)		<b>Block 5</b> Genetik, molekulare & zelluläre Kommunikation (3)	LV - Propädeutikum 1	<b>Z-SIP1b</b>					
Soziale Kompetenz							Physikalische Gesundenuntersuchung									
Erste Hilfe			POL				Manuelle Fertigkeiten			Mundhygiene						
<b>Block 7 (SSM 1)</b> Wissenschaft und Medizin (3)		<b>Block 8</b> Krankheit, Krankheitsursachen & -bilder (6)		<b>Block 9</b> Krankheit - Manifestation und Wahrnehmung, Allgemeine Arzneimitteltherapie (6)		<b>SIP2</b>	<b>Block 10</b> Endokrinologie & Stoffwechsel (3)		<b>Block 11</b> Herz und Kreislauf, Blut und Gefäße (5,5)		<b>Block 12</b> Respiration (3)	<b>Z-SIP2</b>				
Ärztliche Grundfertigkeiten			Ärztliche Gesprächsführung A				Zahnärztliche Erstuntersuchung									
POL							FBL			Praktisches Repetitorium Z-Organmorphologie						
<b>Block Z-1</b> Kau- und Bewegungsapparat		<b>Block Z-2</b> Oral- und Organpathologie		<b>Block Z-3</b> Gehirn, Sinnesorgane u. Schmerz		<b>Z-SIP3</b>	SSM 2		LV-Prüf. Werkstoffkunde		LV - Propädeutikum 2		<b>LV-Prüf. Prop. 2</b>			
PR Histopathologie, PR Ergonomie und Training		PR HNO, PR Oralpathologie		PR Psychiatrie u. Schmerz							PR Werkstoffkunde			PR Okklusion I + II, Klinisch- Anatomisches PR Kopf/Hals und Extraktionskunde		
PatientInnen mit besonderen Erfordernissen I + II Einführung in die PatientInnenbehandlung											Einführung in die PatientInnenbehandlung					
LV Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik	<b>Block Z-5</b> Parodontologie und Prophylaxe	<b>Block Z-4</b> Kariologie, Füllungstherapie, Endodontie	<b>Block Z-6</b> Restaurative Zahnheilkunde, Festsitzende Prothetik	LV Kinderzahnheilkunde	PR + SE Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik	PR Parodontologie und Prophylaxe	PR Kariologie, Füllungstherapie, Endodontie	PR Restaurative Zahnheilkunde, Festsitzende Prothetik	PR Kinderzahnheilkunde	<b>Z-SIP4+5</b>	<b>LV-Prüf. Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik</b>	<b>Block Z-7</b> Prothetische Grundlagen, abnehmbare Prothetik	<b>Block Z-8</b> Chirurgie	<b>Block Z-9</b> Kieferorthopädie	<b>Z-SIP6</b>	<b>M - K - P</b>
PR + SE Radiologie, Strahlenschutz und Diagnostik	PR Parodontologie und Prophylaxe	PR Kariologie, Füllungstherapie, Endodontie	PR Restaurative Zahnheilkunde, Festsitzende Prothetik	PR Kinderzahnheilkunde	PR Prothetische Grundlagen, abnehmbare Prothetik	PR Chirurgie	PR Kieferorthopädie									
PatientInnen mit besonderen Erfordernissen I + II Einführung in die PatientInnenbehandlung						Einführung in die PatientInnenbehandlung										
Assistenzen im 72 Wochen Extraktionskunde an PatientInnen	LV Notfallmedizin	72 Wochen Praktikum (Details siehe unter 5.3.)														
72 Wochen Praktikum (Details siehe unter 5.3.)												<b>Z-SIP6</b>	<b>M - K - P</b>			
Notfallmedizin Refresher 12. Semester																
PR Kiefer- und Gesichtschirurgie 12. Semester																

Michael Grant  
Senatsvorsitzender

---

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz  
Druck und Herausgabe: Medizinische Universität Wien  
Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.